



Markt Igensdorf Info

Amtsblatt
des Marktes Igensdorf
und Mitteilungsblatt



Igensdorf, Mitteldorf, Eichenmühle • Stöckach, Unterlindelbach, Oberlindelbach • Pommer, Bremenhof, Neusleshof • Oberrüsselbach, Kirchrüsselbach, Mittlrüsselbach, Unterrüsselbach, Weidenmühle, Weidenbühl, Lindenhof
Lindenmühle • Pettensiedel, Affalterbach, Etiaswind, Haselhof • Dachstadt, Bodengrub, Letten, Lettenmühle

An alle Haushalte

13. Februar 2026 • Ausgabe **2/2026**

Kommunalwahlen am 8. März

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 08. März 2026 finden in Bayern die allgemeinen Gemein- und Landkreiswahlen statt. Wir haben als Wahlberechtigte das Privileg, unsere Marktgemeinderäte, die Kreisräte, den Bürgermeister und den Landrat wählen zu dürfen. Mit unseren Stimmen legen wir den gewählten Personen für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für den Markt Igensdorf und den Landkreis Forchheim in die Hände.

Die Parteien und Wählergemeinschaften bieten den Bürgerinnen und Bürgern in ihren Wahlveranstaltungen und Veröffentlichungen Gelegenheit, sich über ihre Programme und Zielsetzungen zu informieren.

Die von uns gewählten Vertreter werden künftig über die örtlichen Belange Entscheidungen treffen, die oft unmittelbare Auswirkungen auf uns als Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde haben. Bestimmen Sie mit, wer für Sie diese Entscheidungen trifft. Gehen Sie am 08. März zur Wahl.

Edmund Ulm, 1. Bürgermeister

IN DIESER AUSGABE...

Seite

Amtsblatt des Marktes Igensdorf	1-10
Mitteilungen Markt Igensdorf	10-16
Veranstaltungskalender	13
VHS, Bücherei, Schulen, Kindertagesstätten	17-18
Notdienste	14
Kirchengemeinden	20-21
Wissenswertes & Termine	22-23
Vereine und Verbände	24-31

Auch abrufbar unter www.igensdorf.de

Neujahrsempfang 2026

Am 09. Januar fanden sich auf Einladung des 1. Bürgermeisters zahlreiche Gäste in der Lindelberg Kulturhalle zum Neujahrsempfang ein.

Einen Rückblick finden Sie auf Seite 13.



Landrat Dr. Hermann Ulm (2.v.li.) mit den für Verdienste im Ehrenamt Geehrten Michael Blozies, Heinz Heid, Stefan Gebhardt, Edmund Ulm, Dr. Friedrich Kögel, Dr. Ulrike Kögel, Reinhard Zeiß, Cindy Köhler, Karl-Heinz Fiebig, Gerhard Seitz, Marion Sieben, Thomas Gebhardt und Reinhard Pflaum (von links) beim Neujahrsempfang.



Amtsblatt Markt Igensdorf • Wahlbekanntmachungen

Die Wahlleiterin des Marktes Igensdorf

Wahlbekanntmachung für die Wahl des

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderats | <input checked="" type="checkbox"/> der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters |
| <input type="checkbox"/> Stadtrats | <input type="checkbox"/> der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistags | <input checked="" type="checkbox"/> der Landrätin oder des Landrats |
- am 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

- 2.1.1 Die Gemeinde/Stadt ist in 5 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15. Februar 2026 (21. Tag vor dem Wahltag)** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
- 2.1.2 Die Gemeinde/Stadt ist in 0 Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar: --/--
- 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
- 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe nur in dieser

Gemeinde/Stadt erfolgen.

- 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
- 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

- 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde/Stadt (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - a) einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten da-

für, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15:00 Uhr** in/im

Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume

Briefwahl 1 – Lindelberg Kulturhalle -

Vereinszimmer - Egloffsteiner Str. 7, 91338 Igensdorf

Briefwahl 2 – Lindelberg Kulturhalle -

Stuhllager - Egloffsteiner Str. 7, 91338 Igensdorf

Briefwahl 3 - Vereinsheim Musik- u. Trachtenverein -

Kreuzwiesen 6, 91338 Igensdorf

Briefwahl 4 – Lindelberg Kulturhalle -VHS Küche,

Egloffsteiner Str. 7, 91338 Igensdorf

Briefwahl 5 – Lindelberg Kulturhalle - Kegelbahn,

Egloffsteiner Str. 7, 91338 Igensdorf

zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 Wahl des Gemeinderats/Stadtrats und des Kreistags:

- 4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**. Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden. Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen. Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen. Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

- 4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**. Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern

bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

- a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

- b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen. Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin und des Oberbürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

- 4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

13.02.2026

Angeschlagen am: 13.02.2026

Veröffentlicht am: 13.02.2026 im Amtsblatt, Markt Igensdorf

Hackl, Franziska, Wahlleiterin

Abgenommen am:

Amtsblatt Markt Igensdorf • Wahlbekanntmachungen

Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKrWO), Die Wahlleiterin des Marktes Igensdorf

**Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026**

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim

**Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union
in Bayern e. V. folgende Bewerberinnen und Bewerber
zugelassen:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Ge- burt
101	Ulm Edmund, 1. Bürgermeister, Dachstadt	1966
102	Gebhardt Stefan, kaufm. Angestellter, 2. Bürgermeister, Gemeinderat, Stöckach	1983
103	Meifert Thomas, Handwerker, Gemeinderat, Igensdorf	1969
104	Fischer Denise, Bankkauffrau, Igensdorf	1986
105	Zeiß Markus, Gartenbautechniker, Gemeinderat, Oberlindelbach	1974
106	Straßgürtl Rainer, Dipl. Ing., Architekt i. R., Gemeinderat, Pommer	1958
107	Häfner Armin, Elektroingenieur, Oberrüsselbach	1977
108	Broß Michael, Rentner, Unterrüsselbach	1958
109	Rösner Edeltraud, Dipl.-Rpfl. (FH), Rechtspflegerin i. R., Gemeinderätin, Seniorenbeauftragte, Unterlindelbach	1956
110	Hackl Stefan, Projektsteuerer, Gemeinderat, Feuerwehrkommandant, Igensdorf	1976
111	Gebhardt Jasmin, Bankkauffrau, Letten	1991
112	Kellner Klaus, Verkäufer, Etlaswind	1964
113	Oost Gabriele, Rentnerin, Letten	1951
114	Gehring André, Fliesenleger selbstständig, Pettensiedel	1979
115	Seitz Mathias, Elektroingenieur, Pommer	1984
116	Schultheiß-Heinz Sonja, Dr. phil., Historikerin, Oberrüsselbach	1968
117	Schmidt Sebastian, examinierter Altenpfleger, Pettensiedel	1987
118	Ellert Maximilian, Werkzeugmachermeister, Unterrüsselbach	1985
119	Sepp Thomas, Dipl. Kaufmann (FH), Igensdorf	1978
120	Drewicke Helene, Leiterin Einkauf, Unterlindelbach	1962

**Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort Bündnis 90/Die Grünen -
Ortsverband Igensdorf folgende Bewerberinnen und
Bewerber zugelassen:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Ge- burt
401	Korte Anja, Bibliothekarin, Etlaswind	1969
402	Hübner Alexander, Sozialpädagoge, Unterrüsselbach	1984
403	Poneleit Barbara, Unternehmerin i. R., Gemeinderätin, Kreisrätin, Oberlindelbach	1954
404	Gajowski Jürgen, Diplom-Physiker, Gemeinderat, Stöckach	1969
405	Behrens-Shah Priya, Master of Science, Unternehmerin, Mitteldorf	1985
406	Lang Günter, Lebensmitteltechniker, Gemeinderat, Schöffe, Pettensiedel	1959
407	Schaarschmidt Gisela, Tagesmutter, Stöckach	1973
408	Blum Detlev, Medieningenieur, Unterrüsselbach	1962
409	Tranziska Jessica, Bilanzbuchhalterin, Pettensiedel	1989
410	Kleisny Thomas, Rentner, Letten	1954
411	Theune Iris, Dipl.-Finanzwirtin, Pettensiedel	1964
412	Hänsch Torsten, Dipl.-Ing. (FH), Projektleiter, Unterlindelbach	1972
413	Gajowski Marion, Redakteurin, Stöckach	1973
414	Korte Olaf, Informatiker, Etlaswind	1964
415	Burger Monika, Medieningenieurin, Unterrüsselbach	1966
416	Theune Karl-Heinz, Fernmeldetechniker, Pettensiedel	1962
417	Zahn Christiane, Zertifizierte Mediatorin, Etlaswind	1963
418	Kleisny Demian, Student, Letten	2002
419	Wagner Annegret, Angestellte	1977
420	Losch Werner, Bauingenieur i. R., Pettensiedel	1953

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Riedl Andreas, Dipl.-Kaufmann, Kirchrüsselbach	1982
502	Ginzel Irmgard, Pflegeberaterin, Unterrüsselbach	1956
503	Untermann Michael, Software-Entwickler, Unterrüsselbach	1977
504	Ott Kerstin, Qualitätsingenieurin, Kirchrüsselbach	1977
505	Stöckel Jens, Schichtarbeiter, Lettenmühle	1981
506	Stephan Wolfram, Professor i. R., Mitteldorf	1957
507	Junga Wolfgang, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Stöckach	1959
508	Gätgens Mathias, Bankkaufmann, Pommer	1964
509	Friebe Waldemar, Handwerksmeister i. R., Unterrüsselbach	1959
510	Finkes Manfred, Krankenkassenangestellter i. R., Gemeinderat, Letten	1950
511	Röhler Hans Jürgen, Industriemeister i. R., Gemeinderat, 3. Bürgermeister, Stöckach	1961

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Junge Bürger Igensdorf folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Britting Johanna, Erzieherin, Gemeinderätin, Jugendbeauftragte, Stöckach	1998
702	Krügel Lorenz, Technischer Einkäufer, Ortssprecher, Kirchrüsselbach	1999
703	Hackl Thomas, Elektrotechniker, stellv. Feuerwehrkommandant, Igensdorf	1996
704	Rackelmann Philipp, Verwaltungsfachwirt, Pommer	1997
705	Baum Marc, Zerspanungsmechaniker, Unterlindelbach	1994
706	Igel Annalena, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kirchrüsselbach	1999
707	Thoma Christina, Polizeibeamtin, Dachstadt	1994
708	Friedrich Theresa, geb. Heß, Hörakustikmeisterin, Igensdorf	1998
709	Gebhardt Nina, Pflegefachkraft, Pettensiedel	2000
710	Hetzner Jannik, Umwelttechniker, Mittlerrüsselbach	2000
711	Zeidler Tom, Ingenieur, Mitteldorf	1991
712	Weiß Theo, Industriemechaniker, Oberrüsselbach	2004

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Igensdorfer Umland folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Bock Klaus, tech. Angestellter, Gemeinderat, Feldgeschworener, Pettensiedel	1965
602	Mösel Marc, Projektleiter, Gemeinderat, Dachstadt	1974
603	Wiedemann Matthias, Vertriebsingenieur, Igensdorf	1985
604	Broß Christopher, Teamleiter, Unterlindelbach	1990
605	Engelhard Julian, Landwirtschaftsmeister, Gemeinderat, stellv. Feuerwehrkommandant, Haselhof	1989
606	Heberlein Inge, Medizinbuchhändlerin, Unterrüsselbach	1953
607	Pickelmann Maximilian, Dipl.-Verwaltungswirt, Igensdorf	1996

608	Ulrich Doris, Storemanagerin, Pommer	1976
609	Fischer Tobias, Serviceberater, Etlaswind	1992
610	Regelein-Göring Michaela, Techn. Angestellte, Oberlindelbach	1974
611	Oppolzer Stephan, Schreinermeister, Stöckach	1960
612	Reder Janine, Verwaltungsbeamtin, Pettensiedel	1983
613	Simanek Ruth, Studienkoordinatorin, Pommer	1976
614	Mösel Jens, Mechatroniker, Dachstadt	2005
615	Krämer Gerhard, Angestellter, Igensdorf	1982

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Aus Rüsselbach - Gemeinsam für ein starkes Igensdorf folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Feiler Katrin, Personalreferentin, Unterrüsselbach	1987
802	Leistner Michael, Haustechniker, Feuerwehrkommandant, Unterrüsselbach	1984
803	Reichel Sven, Zimmerer, Oberrüsselbach	1980
804	Bloszies Michael, Elektroinstallateur, Mittelrüsselbach	1987
805	Fischer Werner, KFZ-Meister, Kirchrüsselbach	1963
806	Wagner Dominik, Vertriebsleiter, Kirchrüsselbach	1989
807	Gebhardt Florian, Fleischermeister, Mittelrüsselbach	1988

Rathaus und Marktbücherei geschlossen

Die Mitarbeiter des Marktes Igensdorf sind zu einem erheblichen Teil als Wahlhelfer eingeteilt. Daher bleiben das Rathaus und die Marktbücherei am **Montag, 09.03.2026** für den Parteiverkehr **geschlossen**. Sollten Sie Fragen zur Thematik haben, können Sie sich gerne an die gemeindlichen Wahlleiterinnen **Franziska Hackl** (Tel. 09192/9252-65, E-Mail: franziska.hackl@igensdorf.de) oder **Andrea Komarek** (Tel. 09192/9252-62, E-Mail: andrea.komarek@igensdorf.de) wenden.

Annahmeschluss

für das Mitteilungsblatt März 2026:

Freitag, 27.2.2026, 12 Uhr

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **Freitag, 13. März 2026**.

Mitteilungen Markt Igensdorf • Wahlleitung

Informationen zur Kommunalwahl 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Kommunalwahlen in Bayern 2026 finden am 08. März 2026 in allen Kommunen des Freistaats Bayern als Wahl der Gemeinde- und Landkreisvertretungen sowie in der überwiegenden Zahl der Gemeinden und Landkreise als Wahl der Bürgermeister und Landräte statt.

Die Kommunalvertretungen werden alle sechs Jahre in allgemeinen Wahlen in einer Verbindung aus Kumulieren, Panaschieren und Listenwahl gewählt, wobei jeder Wähler so viele Stimmen hat, wie Gemeinderats- und Kreistagsitze zu vergeben sind.

Die Bürgermeister und Landräte werden mit absoluter Mehrheit gewählt. Sollte im ersten Wahlgang am 08. März 2026 bei der Wahl des Bürgermeisters bzw. des Landrats keiner der Bewerber mehr als 50 % erreichen, so wird am 22. März 2026 in einer Stichwahl zwischen den beiden führenden Kandidaten erneut abgestimmt.

Kumulieren, Panaschieren, Listenwahl

Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, der Landrätin oder des Landrats je eine Stimme.

Für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreisrätinnen und Kreisräte hat jede wahlberechtigte Person grundsätzlich so viele Stimmen, wie Gemeinderats- und Kreistagsmitglieder zu wählen sind. Wie viele Stimmen vergeben werden können, steht ganz oben auf dem Stimmzettel. Im Markt Igensdorf sind das 20 Stimmen, im Kreistag 60 Stimmen.

Kumulieren bedeutet, dass einzelnen sich bewerbenden Personen bis zu maximal drei Stimmen gegeben werden können.

Panaschieren ermöglicht es den Wählerinnen und Wählern, auch Kandidatinnen und Kandidaten auf verschiedenen Listen anzukreuzen und damit sich bewerbende Personen verschiedener Parteien und Wählergruppen zu wählen.

Eine vorgeschlagene Liste kann über das Listenkreuz auch als Ganzes angenommen werden. Dadurch erhält jede sich bewerbende Person in der darin aufgeführten Reihenfolge eine Stimme. Es ist auch möglich, innerhalb der Liste einzelne Kandidatinnen und Kandidaten zu streichen.

Werden neben einem Listenkreuz auch Stimmen (einfach oder gehäufelt) an einzelne Kandidatinnen und Kandidaten dieses Wahlvorschlags sowie anderer Wahlvorschläge verteilt, so werden zunächst die einzeln vergebenen Stimmen gezählt und verbleibende Stimmen den nicht gekennzeichneten Bewerberinnen und Bewerbern der angekreuzten Liste in der dort aufgeführten Reihenfolge zugerechnet.

Es ist ebenso möglich, die zu vergebenen Stimmen ohne Listenkreuz auf einzelne Bewerberinnen und Bewerber (einzeln oder gehäufelt, aus einer oder aus mehreren Listen) zu verteilen.

Weitere Informationen zur Kommunalwahl 2026 hier: <https://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/>

Wahlbenachrichtigung per Brief

Die Wahlbenachrichtigungen sind den Wahlberechtigten im Markt Igensdorf bereits zugegangen.

Dieser Wahlbrief wird für die herkömmliche Beantragung von Briefwahlunterlagen benötigt. Beachten Sie bitte: Wenn Sie

Briefwahl beantragen, setzen Sie das Kreuzchen auch für eine evtl. Stichwahl, wenn Sie auch hierfür die Zusendung der Briefwahlunterlagen wünschen. Sollten sie die Unterlagen aufgrund von Abwesenheit (z. B. Urlaub) an eine andere Adresse zugesandt haben wollen, bitten wir um Eintragung einer abweichenden Versandanschrift mit der Angabe, ob diese Versandanschrift dann auch für die Beantragung von Briefwahlunterlagen für eine evtl. Stichwahl gilt.

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist auch bei der Kommunalwahl wieder direkt über das Bürgerserviceportal des Marktes Igensdorf möglich. Unter dem Button „Bürgerserviceportal“ auf der Homepage des Marktes Igensdorf können Sie in

der Rubrik „Briefwahl-Antrag“ die Beantragung der Briefwahlunterlagen unabhängig von den Öffnungszeiten erledigen. Zur Eingabe der benötigten Daten können Sie den Wahlbenachrichtigungsbrief zu Hilfe nehmen oder einfach den aufgedruckten QR-Code mit ihrem Mobiltelefon scannen.

Auch auf „klassischem“ Wege können Sie die Briefwahl beantragen. Einfach den Antrag auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes ausfüllen und unterschreiben, in den Briefkasten am Rathaus werfen oder zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro vorsprechen. Beachten Sie, dass Sie ihr Ausweisdokument und den ausgefüllten Antrag und evtl. unterschriebener Vollmacht benötigen, wenn Sie für andere Personen die Briefwahl mitbeantragen möchten. Die Beantragung in Vertretung ist auf maximal vier weitere Stimmberechtigte begrenzt.

Versand/Abholung Briefwahlunterlagen erst ab 16.02.2026

Die **Briefwahlunterlagen** können aufgrund gesetzlicher Vorgabe **erst ab dem 16.02.2026 zugesandt oder im Rathaus abgeholt werden**. Wir bitten, dies bei ihrer Planung zu berücksichtigen und von Rückfragen im Rathaus Abstand zu nehmen.

Auszählung in der Lindelberg Kulturhalle

Aus organisatorischen Gründen findet die komplette Auszählung für alle Stimmbezirke nicht in den Wahllokalen, sondern zentral in der Lindelberghalle statt. Die Wahlauszählung ist öf-

fentlich und kann jederzeit gerne besucht werden.

Die einzelnen Stimmbezirke verteilen sich auf die Räume in der Lindelberghalle wie folgt:

Nr.	Stimmbezirk	Wahllokal	Auszählungsraum
0001	Igensdorf/Mitteldorf	Grundschule Igensdorf - Aula	Lindelberg Kulturhalle - Bühne
0002	Stöckach/Lindelbach	Lindelberg Kulturhalle	Lindelberg Kulturhalle - Kleiner Saal
0003	Rüsselbach	Vereinshaus Rüsselbach	Lindelberg Kulturhalle - Empore
0004	Affalterbach/Etlaswind/ Pettensiedel	Sportheim ASV Pettensiedel	Lindelberg Kulturhalle - großer Saal, links
0005	Dachstadt / Pommer	FFW-Haus Dachstadt	Lindelberg Kulturhalle - großer Saal, rechts
0011	Briefwahl 1		Lindelberg Kulturhalle - Vereinszimmer
0012	Briefwahl 2		Lindelberg Kulturhalle - Stuhllager
0013	Briefwahl 3		Vereinsheim Musik- u. Trachtenverein
0014	Briefwahl 4		Lindelberg Kulturhalle - VHS-Küche
0015	Briefwahl 5		Lindelberg Kulturhalle - Kegelbahn

Auszählung an zwei Tagen

Die Auszählung wird aufgrund des großen Aufwandes an zwei Tagen erfolgen. Die vorläufigen Wahlergebnisse für die Landrats,- Bürgermeister- und Gemeinderatswahl werden aber am

ersten Auszählungstag (So. 08.03.2026) festgestellt. Lediglich die Auswertung der Kreistagsstimmen wird auf den Montag, 09.03.2026 verlegt.

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Betroffenen gegen die Weitergabe ihrer Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörden sind nach dem Bundesmeldegesetz befugt, Daten aus dem Melderegister zu bestimmten Zwecken zu übermitteln. Betroffene Personen haben jedoch in den nachfolgenden Ziffern 1 bis 4 erläuterten Fällen das Recht, einer Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen:

1. Widerspruch nach § 42 Absatz 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz gegen die Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft gemäß § 42 Absatz 2 Bundesmeldegesetz.

Erläuterung:

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft personenbezogene Daten von Familienangehörigen eines ihrer Mitglieder übermitteln, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst den Familiennamen und die Vornamen, das Geburtsdatum und den Geburtsort, das Geschlecht, die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die derzeitigen Anschriften und die letzte frühere Anschrift, gegebenenfalls Angaben über eine vorliegende Auskunftssperre sowie gegebenenfalls das Sterbedatum. Unter Familienangehörige sind nach dem Wortlaut des Bundesmeldegesetzes der Ehegatte oder der Lebenspartner, minderjährige Kinder sowie die Eltern von minderjährigen Kindern zu verstehen. Die Widerspruchsmöglichkeit für den genannten Personenkreis richtet sich gegen eine generelle Datenübermittlung an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Ausgenommen hiervon ist eine zweckgebundene Datenübermittlung, sofern die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft angibt, dass sie die Daten im Zusammenhang mit ihrem Steuererhebungsrecht benötigt. Ist dies der Fall, so werden von der Meldebehörde die angeforderten Daten mit dem Hinweis auf diese Zweckbindung übermittelt.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf bzw. Wegzug aus der Gemeinde / Stadt.

2. Widerspruch nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz gegen die Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz.

Erläuterung:

In den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Ab-

stimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene Auskunft aus dem Melderegister über Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Die Auskunft umfasst den Familiennamen, die Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder die Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf bzw. Wegzug aus der Gemeinde / Stadt.

3. Widerspruch nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz gegen die Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden an Mandatsträger sowie an die Presse oder den Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern gemäß § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz.

Erläuterung:

Die Meldebehörde darf auf Verlangen von Mandatsträgern beziehungsweise der Presse oder des Rundfunks Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, die Vornamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Unter Altersjubiläen sind nach dem Wortlaut des Bundesmeldegesetzes der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag zu verstehen. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf bzw. Wegzug aus der Gemeinde / Stadt.

4. Widerspruch nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz gegen die Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz.

Erläuterung:

Für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen Auskunft zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, aus dem Melderegister erteilen. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, die Vornamen, Doktorgrad und die derzeitige Anschrift. Die übermittelten Daten dürfen ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist

bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf bzw. Wegzug aus der Gemeinde / Stadt.

Die Einlegung des jeweiligen Widerspruchs ist an keine Voraussetzungen gebunden und ist nicht zu begründen. Der jeweilige Widerspruch kann bei der Meldebehörde der unter Nrn. 1 bis 4 entsprechend genannten zuständigen Gemeinde / Stadt eingelegt werden. Wer bereits zu einem früheren Zeitpunkt einer jeweiligen Übermittlung seiner Daten widersprochen hat, braucht dies nicht erneut zu tun. Die Übermittlungssperre bleibt bis zu

einem schriftlichen Widerruf bzw. Wegzug aus der Gemeinde / Stadt im Melderegister gespeichert.

Personen, die erstmals von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten und in unserer Gemeinde / Stadt für eine Wohnung gemeldet sind, können den Widerspruch persönlich bei folgender Dienststelle / bei folgenden Dienststellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten einlegen:

**Markt Igensdorf - Bürgerbüro -
Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf**

Amtsblatt Markt Igensdorf

Bekanntmachung

Wärmeplan der Kommunen der südlichen Fränkischen Schweiz

Beteiligung der Öffentlichkeit zu § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Im Jahr 2025 wurde der Wärmeplan für die Kommunen der südlichen Fränkischen Schweiz erarbeitet. Der Entwurf des Wärmeplans liegt nunmehr vor.

Der Entwurf des Wärmeplans wurde von den Marktgemeinderäten in Igensdorf in der Sitzung am 27.01.2026 zur Kenntnis genommen. Nachdem dies ebenfalls in den weiteren Mitgliedskommunen der südlichen Fränkischen Schweiz erfolgt ist, kann der Wärmeplan in der Zeit **vom 16.02.2026 bis zum 18.03.2026** im Internet auf der Projekt-Homepage der Wärmeplanung (<https://www.waermeplan.net/sfs/>) eingesehen werden.

Der Entwurf des Wärmeplans kann auch im Bauamt im Rathaus des Marktes Igensdorf, Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf eingesehen werden. Bei Einsichtnahme im Rathaus

bitten wir um eine vorherige Terminabsprache mit Herr Stefan Popp (Telefonnummer: 09192 9252-74). Während der Dauer der o. g. Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Nutzen Sie hierfür bitte die folgende E-Mail-Adresse: rathaus@igensdorf.de

Die Stellungnahmen werden gesammelt, ausgewertet und im Wärmeplan dokumentiert. Der Wärmeplan wird dann durch die kommunalen Gremien voraussichtlich in ihren Sitzungen im April beschlossen und anschließend dauerhaft im Internet veröffentlicht.

Kontakt:

Igensdorf – Bauamt, Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf

EVF - Energievision Franken GmbH, Zweigstelle Bamberg, Kirschackerstraße 35, 96052 Bamberg, Tel +49 (0) 951 / 93 29 09 41, Fax +49 (0) 9251 / 85 99 99 8, E-Mail: mail@energievision-franken.de, www.energievision-franken.de

Mitteilungen Markt Igensdorf • Geschäftsleitung

Steuertermin Februar 2026

Zum 16. Februar 2026 werden folgende Steuern und Gebühren fällig (1. Quartal):

- **Grundsteuer A / B**
- **Gewerbesteuervorauszahlungen**

Bürger, die Ihre Zahlungen bar leisten, werden gebeten, diese rechtzeitig zu entrichten. Alle Steuerpflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Markt Igensdorf, Finanzverwaltung

Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 durch öffentliche Bekanntmachung

Gemäß der seit 01.01.2026 gültigen Hundesteuersatzung der Marktgemeinde Igensdorf (veröffentlicht im Amtsblatt 11/2025) aufgrund Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes wurde die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 durch neu zugestellte Bescheide an alle Hundehalter in der aktuellen Höhe neu festgesetzt.

Die Hundesteuer für das Jahr 2026 wird am 01. 04. 2026 zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen, die kein Lastschriftmandat für die Hundesteuer erteilt haben, werden aufgefordert, die Hundesteuer 2026 per Überweisung oder Barzahlung im Rathaus bis zum Stichtag selbständig zu entrichten.

Finanzverwaltung Markt Igensdorf



Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Bike-Event: Über 200km durch die Bikeschaukel-Region

Das Projekt Bikeschaukel ist ein Grundpfeiler der Erfolgsgeschichte der interkommunalen Zusammenarbeit in der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz.

Das Streckennetz ist mittlerweile zu einer beachtlichen Gesamtlänge von rund 400km herangewachsen. Das Bikeschaukel-Gebiet erstreckt sich inzwischen auch auf die benachbarten Regionen. **Und ein Ende ist nicht in Sicht. Aber Zeit für etwas Neues:**

Ein Event!

Nicht nur Mountainbikestrecken für Naturgenießer und sportlich Ambitionierte zählen zur Bikeschaukel, auch gehören ernsthafte Gravelrunden zum Angebot. Und so findet im Sommer

2026 das erste Gravel-Gwerch der Bikeschaukel statt. Bis zu 100 Radenthusiasten werden vom Campingplatz Betzenstein aus startend

supported Gravel-Event verspricht mit 3.200 Höhenmetern verteilt auf herausfordernd viele, teils knackige Anstiege alles andere als eine geschmeidige Radtour, vielmehr wird es ein Gwerch, ein Gravelgwerch!

Am Campingplatz Betzenstein gibt es am Vorabend des Hauptevents die Partyparty, bevor am 13. Juni 2026 um 7 Uhr das Gravel-Gwerch startet. Die schnellsten Radler werden am späten Nachmittag wieder zurück erwartet. Wer dann noch nicht genug hat, kann sich am Sonntagvormittag auf einer kleinen Ausfahrt auf dem Betzengravel die Beine wieder lockern... Alle Details zum Event und die Anmeldung gibt's auf unserer Website bikeschaukel.de

GRAVEL- GWERCH



DEIN RIDE. DEIN RHYTHMUS. DEIN GWERCH.

Ein  - Event

217 km eigenverantwortlich durch die Bikeschaukel-Region pedalieren. Kein Rennen, keine Zeitnahme, keine Verpflegungsstationen - das un-

supported Gravel-Event verspricht mit 3.200 Höhenmetern verteilt auf herausfordernd viele, teils knackige Anstiege alles andere als eine geschmeidige Radtour, vielmehr wird es ein Gwerch, ein Gravelgwerch!



AUF AN BLICK:

- Unsupported Gravel-Event
- 100 Teilnehmer*innen
- 217 km im Gebiet der Bikeschaukel
- Basis: Campingplatz Betzenstein
- Bewirtung: Betzensteiner Vereine

- **12.06.2026: CHECK IN & GET TOGETHER**
- **13.06.2026 /07:00H: START
217KM**
- **14.06.2026: COMMUNITY RIDE**

ALLE INFOS UND ANMELDUNG AUF [BIKESCHAUKEL.DE](https://bikeschaukel.de)



Mitteilungen Markt Igensdorf • Bürgerbüro

Neujahrsempfang 2026

Am 09. Januar fanden sich auf Einladung des 1. Bürgermeisters zahlreiche Gäste in der Lindelberg Kulturhalle zum Neujahrsempfang ein. Als Ehrengäste begrüßte Edmund Ulm Landrat Hermann Ulm, LEADER-Aktionsgruppen-Managerin Marion Rossa-Schuster, Pfarrer Leonhard Hewelt und Pfarrer Andreas Hornung, Altbürgermeister Erwin Zeiß, Bürgermeister Rudolf Braun aus Weißenhohe und 2. Bürgermeister Reinhard Zeiß aus Eckental.

Im Mittelpunkt der traditionellen Jahresauftaktveranstaltung standen jedoch wieder die Menschen, die sich in besonderer Weise im Ehrenamt engagiert und sich damit um das Wohl der Marktgemeinde verdient gemacht haben. In diesem Jahr wurden die Ehrungen für die Jahre 2024 und 2025 überreicht, da es im Januar 2025 aufgrund der Einweihung der Lindelberg Kulturhalle keinen Ehrungsabend gab.

Die Medaille des Marktes Igensdorf für Verdienste im Ehrenamt in Gold erhielten Heinz Heid, Karl-Heinz Fiebig, Reinhard Pflaum, Gerhard Seitz, Thomas Gebhardt und Reinhard Zeiß. Mit der Ehrenamtsmedaille in Silber wurde ausgezeichnet: Dr. Friedrich Kögel, Edmund Ulm und Werner Fischer. Über die Verdienst-



Der Musik- und Trachtenverein Igensdorf sorgte für festliche Stimmung im Großen Saal der Lindelberg Kulturhalle.

medaille in Bronze durften sich Stefan Gebhardt, Stefan Mörlein, Michael Bloszies, Cindy Köhler, Marion Sieben und Dr. Ulrike Kögel freuen.

Auch die Gewinner der Aktion Stadtradeln wurden ausgezeichnet: Wolfgang Laib legte im dreiwöchigen Aktionszeitraum 802 Kilometer, Peter Polster 760 und Martha Schmitt 747 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Als Team gewann im Jahr 2024 das Team des FC Stöckach mit 6.344 Kilometern, im Jahr 2025 ging der Preis an das Team der SG Rüsselbach mit 4.323 Kilometern.

Das Igensdorfer Christkind der Jahre 2023 und 2024, Marie Mirsberger, wurde offiziell verabschiedet. Auch bei der Gewandschneiderin des Igensdorfer Christkinds bedankte sich 1. Bürgermeister Edmund Ulm mit einem großen Blumenstrauß.

Mitteilungen des Marktes Igensdorf • Schulverband

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung des Schulverbands Igensdorf für das Haushaltsjahr 2026 wurde im Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 3/2026 am 21. 01. 2026 bekannt gemacht.

Daniel Fruntz, Kämmerer Markt Igensdorf

Mitteilungen Markt Igensdorf • Bürgerbüro

Fundsachen

1 Brille



LEADER-Aktionsgruppen-Managerin Marion Rossa-Schuster übergab Bürgermeister Edmund Ulm einen symbolischen Förderbescheid.

Mitteilungen Markt Igensdorf • Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Wiesen und Ackerflächen ab 1. März nicht mehr betreten

Für alle landwirtschaftlich genutzten Flächen gilt von Anfang März bis Ende Oktober ein generelles Betretungsverbot für Hund und Mensch! Die Verunreinigung von Futterpflanzen durch Hundekot hat für die Landwirte ernste Folgen. Trächtige Kühe können sich mit den speziell im Hundekot enthaltenen Bakterien infizieren und ihr Kalb verlieren, das bedeutet einen erheblichen finanziellen Schaden. Bleiben Sie auf den öffentlichen Wegen und tragen Sie dafür Sorge, dass von ihrem Vierbeiner keinerlei negative Auswirkungen auf Menschen und Natur ausgehen.



Veranstaltungskalender

Terminänderungen sind noch möglich. Wir bitten unsere Vereinsvorstände und Veranstalter, uns weitere Termine für 2026 mitzuteilen (mitteilungsblatt@igensdorf.de oder 0 91 92 / 92 52 78).

Melden Sie Ihre Veranstaltung vier Wochen vor dem Termin im Bürgerbüro an und beantragen Sie eine Schankerlaubnis.

Weitere Informationen dazu auf unsere Homepage unter Rathaus/Bürgerbüro/Ordnungsamt: Veranstaltungsanzeige und Schankerlaubnis

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	
Sa.	14.02.	ab 16:00	Igensdorf spielt!	Jugendtreff Zeitloch
Di.	17.02.	ab 10:00	Saukopfessen FFW Igensdorf	Feuerwehrhaus Igensdorf
Di.	17.02.	14:00	Kinderfasching des ASV Pettensiedel	Sportheim ASV Pettensiedel
Fr.	27.02.	20:00	JHV Gesangverein 1881 Etlaswind-Pettensiedel	Gasthaus Drei Linden, Etlaswind
Sa.	28.02.	19:30	Schafkopfturnier FFW Pommer	Feuerwehrhaus Pommer
Sa.	28.02.	19:30	13. Igensdorfer Poetry Slam	Lindelberg Kulturhalle Kleiner Saal
Sa.	01.03.	19:00	JHV Musik- und Trachtenverein Igensdorf	Vereinshaus Stöckach, Probenraum
Sa.	07.03.	18:00	JHV FFW Rüsselbach	Vereinshaus Mittelrüsselbach
Sa.	07.03.	19:00	JHV Schützengesellschaft Rüsselbach	Schützenhaus Mittelrüsselbach
So.	08.03.		Kommunalwahl	
Mo.	09.03.	18:30	JHV Dorfverschönerungsverein Rüsselbach	Gemeindesaal St. Jakobus, Kirchrüsselbach
Fr.	13.03.	19:30	JHV ASV Pettensiedel	Sportheim ASV Pettensiedel
Sa.	14.03.	20:00	JHV SG Rüsselbach	Vereinshaus Mittelrüsselbach
Sa.	14.03.	14:00	JHV VdK Ortsverband Gräfenberg, Igensdorf und Weißenhohe	Einkehrstube Burkhardt, Dachstadt
Do.	19.03.	18:00	JHV Förderkreis für die ambulante Haus- und Krankenstation Igensdorf und Umgebung	Landgasthof Drei Linden, Etlaswind
Sa.	21.03.		Karpfenessen, ASV Pettensiedel	Sportheim ASV Pettensiedel

Mitteilungen Markt Igensdorf • Sitzungsdienst

Sitzungstermine

Februar:

Marktgemeinderat 24.02.2026, 19.00 Uhr

März:

Marktgemeinderat 17.03.2026, 19.00 Uhr

Bau- und Umweltausschuss: 03.03.2026, 19.00 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen werden in der Tagespresse oder auf unserer Homepage www.igensdorf.de bekannt gegeben. Die Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sitzungsbericht Marktgemeinderat

In der ersten Sitzung des Jahres stellte das Planungsbüro Energievision dem Marktgemeinderat den Entwurf für die interkommunale Wärmeplanung vor, der auch per Beschluss gebilligt wurde. Die Managerin der LEADER Aktionsgruppe Kulturerleb-

nis Fränkische Schweiz Marion Rossa-Schuster stellte dem Gremium schließlich zahlreiche Projektbeispiele für LEADER-Förderungen in der Region vor.

Zu einem Bauantrag für eine Einfamilienhaus in Igensdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Geschäftsleiter Pfundt erläuterte dem Gremium die Bündelausschreibung für die neuen Stromlieferverträge ab dem 01.07.2027. Verwaltung und Bürgermeister wurden mit der Durchführung der Bündelausschreibung beauftragt.

Die Bestellung der Verwaltungsfachangestellte Larissa Fruntz zu Standesbeamtin wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Die geänderte Unternehmenssatzung des gKU im Steinbühl wurde durch das Gremium genehmigt. Als Rechnungsprüfer für das gemeinsame Kommunalunternehmen wurden Lorenz Krügel und Edeltraud Rösner bestellt.

Notruf/Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf

für die polizeiliche Gefahrenabwehr.
Erreichbarkeit rund um die Uhr

110**Integrierte Leitstelle**

Erreichbarkeit rund um die Uhr für:

Rettungsnotruf

bei medizinischer Lebensgefahr / vermeintlicher Lebensgefahr.
Notfall-Fax für Gehörlose:
112 (Fax-Gerät) bzw. +49 951-19 222 (App)

112**Feuerwehrotruf**

bei Feuer und dringender technischer Hilfe, wenn ohne diese Menschen, Tiere oder Sachgüter in Gefahr geraten oder vernichtet würden. Erreichbarkeit rund um die Uhr.

112**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

bei plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, wenn ihr Haus- oder Facharzt nicht erreichbar ist.
Mo, Di, Do 18-8 Uhr / Mi 13-8 Uhr / Fr - Mo 18-8 Uhr
Feiertage: Vorabend 18 Uhr bis nächst. Werktag 8 Uhr

116 117**Ärztliche Notfallpraxis Forchheim - Bereitschaftsdienst**

Mo, Di, Do 19-21 Uhr / Mi, Fr 16-21 Uhr /
Sa, So, Feiertag 9-21 Uhr
Krankenhausstraße 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191-97 96 30
Wichtig: Hausbesuche immer über 116 117 anfordern

Telefonseelsorge

08 00 - 111 0 111 bzw. 08 00 - 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Apotheken-Notdienst

St. Georg Apotheke (Anrufbeantw.) 09192-8999
Kostenlos aus Festnetz 0800-0022833
Kostenpfl. Mobilfunknetz (69 Cent/Min) 22833
Internet www.aponet.de

Hospizverein Eckental mit Umgebung

Notfalldienst (9 - 20 Uhr) 0173-3545904

Pflegeberatung Igensdorf

Frau Sörgel 0160-6025917
Frau Ginzel 0175-6943329

Notruf Wasserversorgung Igensdorf 0 91 92-99 57 281

Leithenberggruppe (Pommer)

außerhalb der Geschäftszeiten 09191-13513
0172-8147352

Stromausfall

Bayernwerk Oberfranken 0941-28003366

Tierärzte**Kleintierpraxis Gräfenberg,**

Tel. 09192-9923702
Bayreuther Straße 36, 91322 Gräfenberg,
Imogen Berger, Tel. 09126-27 69 80 81
Im Zentrum 26a, 90542 Eckental

Tierarztpraxis Lohbeck,

Tel. 09126-30696, Ambazacstr. 2, Eckental

Tierschutzverein Forchheim und Umgebung e. V.

Tierheim täglich geöffnet
14-17 Uhr (außer Di. u. Do.) Tel. 09191-66368

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit: 10-12 Uhr und 18-19 Uhr in der Praxis
www.notdienst-zahn.de Tonbandansage: 0921-761647

Mitteilungen Markt Igensdorf • Bürgermeister

Zeit für Begegnung in Igensdorf

Ein Nachmittag für Seniorinnen, Senioren, Angehörige, Unterstützungsbedürftige.

Mit der Veranstaltung „Zeit für Begegnung in Igensdorf“ möchten wir künftig neben Seniorinnen und Senioren auch Unterstützungsbedürftige, deren Angehörige und alle weiteren Interessierten willkommen heißen.

Freitag, 10. April 2026 ab 14.00 Uhr
Lindelberg Kulturhalle, Egloffsteiner Str. 7,
91338 Igensdorf-Stöckach

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen (gesponsert vom Markt Igensdorf) sowie informativen Angeboten rund um Pflege, Beratung, Freizeit, Kultur.

Die Bewirtung übernehmen der FC Stöckach & der Dorfverschönerungsverein Pommer.

Bitte anmelden!

Anmeldung bis zum 31.03.2026 erbeten: Telefon: 09192 92 52 79, E-Mail: valentina.dohnal@igensdorf.de

ZEIT FÜR BEGEGNUNG IN IGENDORF

EIN NACHMITTAG FÜR SENIORINNEN · SENIOREN · ANGEHÖRIGE & UNTERSTÜTZUNGSBEDÜRFTIGE



Freitag, 10. April 2026
ab 14 uhr

LINDELBERG KULTURHALLE
 Igensdorf-Stöckach

Kaffee & Kuchen

Informatives rund um Pflege · Beratung · Freizeit · Kultur

Um Anmeldung wird gebeten: 09192 92 52 79
valentina.dohnal@igensdorf.de

Bewirtung FC Stöckach & Dorfverschönerungsverein Pommer

 

Bestellung zur Standesbeamtin

Larissa Fruntz ist seit dem 1. April 2023 in der Bauverwaltung des Marktes Igensdorf beschäftigt. Dort ist sie unter anderem für Beitragsrecht und Verbescheidung (Erschließungs- und Herstellungsbeiträge) zuständig. Mit dem Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs im Oktober 2024 qualifizierte sie sich zur Verwaltungsfachangestellten. Anfang Dezember 2025 schloss Frau Fruntz den Einführungslehrgang für das Standesamtswesen erfolgreich ab. Die Standesamtsaufsicht beim Landratsamt Forchheim hat am 13.01.2026 ihre Zustimmung zur Bestellung

von Larissa Fruntz zur Standesbeamtin erteilt. Am 27.01.2026 erfolgte die Bestellung zur Standesbeamtin auf einstimmigen Beschluss des Marktgemeinderates. 1. Bürgermeister Ulm überreichte seiner Mitarbeiterin die Bestellungsurkunde und gratulierte zur erfolgreichen Weiterqualifizierung.

Frau Fruntz vervollständigt damit das Team um Standesamtsleiterin Franziska Hackl und Geschäftsleiter Michael Pfundt. Geplante und ungeplante Vertretungssituationen sind im Standesamt damit künftig deutlich besser abzudecken. Michael Pfundt hat seine Kollegin bereits seit Mai 2025 kontinuierlich in die Bearbeitung der Standesamtsfälle eingebunden und sie mit den Rechtsgrundlagen sowie der Fachanwendung vertraut gemacht.



Neue Mitarbeiterin in der Personalverwaltung

Am 02. Februar begrüßte 1. Bürgermeister Edmund Ulm seine neue Mitarbeiterin Vanessa Weber im Rathaus. Frau Weber ist 27 Jahre alt und hat sich zur geprüften Personalfachkauffrau weitergebildet. Ihre bisher erworbenen Kenntnisse in der Personalverwaltung, dem Arbeitsrecht und in der Personalentwicklung wird sie nun in der Personalabteilung des Marktes Igensdorf einsetzen können. Vanessa Weber bedankte sich für den freundlichen Empfang und freut sich auf ihre neuen Aufgaben im Igensdorfer Rathaus.



Mitteilungen Markt Igensdorf • Kultur und Vereine

Lebendiger Adventskalender

Im Rahmen unseres diesjährigen Adventsfensters konnte eine Spende in Höhe von 400 Euro an das Kinderpalliativteam in Erlangen übergeben werden.

In gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre kamen Freunde und Bekannte zusammen, um gemeinsam einen Moment der Besinnung zu erleben. Bei Kerzenschein wurde eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Dazu wurden Glühwein, Punsch und selbstgebackene Plätzchen angeboten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Adventsfenster mit Leben gefüllt und mit ihrer Spende zu diesem schönen Zeichen der Nächstenliebe beigetragen haben.

Familie Baumgärtner & Schmidt, Igensdorf



Aufruf Ferienprogramm

IGENDORFER FERIENPROGRAMM

MITWIRKENDE GESUCHT!

Habt ihr Lust, an unserem Ferienprogramm 2026 mitzuwirken und den Kindern in unserer Gemeinde einen unvergesslichen Sommer zu bereiten?

Dann meldet euch am besten gleich bei uns!

Rückmeldungen unter 09192 92 52 79 oder per E-Mail an valentina.dohnal@igensdorf.de

Mitteilungen Markt Igensdorf • Schulverband Igensdorf

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung findet 2026 wie gewohnt in den Osterferien sowie in den beiden ersten und den beiden letzten Wochen der Sommerferien statt. Alle Fragen rund um die Ferienbetreuung beantwortet Frau Ute Hirschmann unter 09192 / 92 891-2 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter ogts@igensdorf.de.

Neue Buchungsbedingungen

Ab 2026 ändern sich jedoch der Buchungszeitraum und die Kosten für die Ferienbetreuung. Gebucht werden kann nur noch wochenweise. Die Kosten betragen 100,00 Euro pro Woche. (Osterferienwochen wegen Feiertag jeweils 80,00 Euro.) An den Feiertagen findet keine Betreuung statt. Es können eine Woche oder alle beide Wochen gebucht werden. Sie entscheiden, wie oft Ihr Kind die Betreuung besucht. Eine Stornierung ist bis 2 Wochen vor den Ferien noch möglich.

Anmeldung online

Eine Anmeldung ist seit 2. Februar 2026 nur noch online möglich und erfolgt über das Portal (<https://www.unser-ferienprogramm.de/igensdorf/index.php> (externer Link)).

Die Anmeldungen für die Osterferien sind bereits abgeschlossen.

Betreuungszeiten Sommerferien 2026:
03. August bis 14. August und 31. August bis 11. September 2026

Der Anmeldezeitraum für die Sommerferien-Betreuung läuft vom 15. bis 29. Mai 2026. In diesem Zeitraum ist die online-Anmeldung freigeschaltet.

Alle Informationen zur Ferienbetreuung finden Sie auf <https://www.igensdorf.de/Ferienbetreuung/> Markt Igensdorf

Seniorenbeauftragte Markt Igensdorf



Handarbeiten und Spielen

Montag, 23.02.2026, 15:00-17:00 Uhr. Jeweils am letzten Montag im Monat kreativ sein, Ideen austauschen, bei Kaffee und Kuchen einfach nur plaudern oder Gesellschaftsspiele spielen. Seminar-Raum Lindelberghalle.

Für eine Schafkopfrunde werden Mitspieler gesucht. Einfach bei mir melden und Name und Telefonnummer hinterlassen.

Terminvorschau: 30.03.2026, 27.04.2025, 01.06.2026, jeweils 15.00- 17.00 Uhr.

Marktbücherei Igensdorf

Farbenfrohe Bilder

In der Marktbücherei Igensdorf gibt es derzeit etwas ganz Besonderes zu entdecken: Die Hobbykünstlerin Waltraud Tunn zeigt eine Auswahl ihrer Bilder. Sie lebt seit 2007 in Igensdorf und hat erst mit 78 Jahren mit dem Malen begonnen – ganz aus Freude an Farben und Formen und ohne professionellen Anspruch. Ein schönes Beispiel dafür, dass man nie zu alt ist, ein neues Hobby für sich zu entdecken. Ihre Werke sind bunt, lebendig und abwechslungsreich. Zu sehen sind farbenfrohe Acrylbilder ebenso wie Bleistiftzeichnungen, die zum Anschauen und Verweilen einladen.

Seit 2023 besucht Waltraud Tunn regelmäßig wöchentliche Malkurse in der Freikirche Lebenshaus in Neunkirchen am Brand, um ihre Leidenschaft für die Malerei weiter zu vertiefen. Schauen Sie doch einfach vorbei und lassen Sie sich von den Bildern inspirieren! Die Ausstellung ist **bis Ende Juni in der Marktbücherei Igensdorf** zu sehen.



IT-Lotse Igensdorf

Termine

16.02.2026 IT-Lotse – „Ah, so geht's“. Im normalen Rhythmus treffen wir uns um **18:00 im Medienraum (Seminarraum) der Lindelberg-Kulturhalle**. Jedermann kann mit seinem / ihrem Gerät kommen und im 1-zu-1-Gespräch offene Fragen klären. **11.03.2026 IT-Lotse-Thema.** Um **18:00** treffen wir uns im Medienraum (Seminarraum) der **Lindelberg Kulturhalle**. Mit ein paar Folien wird das Thema umrissen und anschließend reden wir miteinander darüber.

Um welches Thema es dieses Mal geht, wird rechtzeitig auf der Homepage des Marktes Igensdorf und in der Heimatinfo bekannt gegeben.

Literaturkreis

Am Montag, 23.02.2026, wird das Buch „Lázár“ von Nelio Biedermann besprochen. „Alles beginnt, sogar das Ende, als Lajos von Lázár, das blonde Kind mit den wasserblauen Augen, zur Welt kommt. Seinem Vater, dem Baron, wird der Sohn nie geheuer sein, als ob er dessen Geheimnis ahnte. Mit Lajos' Geburt im Waldschloss bricht auch das 20. Jahrhundert an, das das alte Leben der Barone Lázár im südlichen Ungarn für immer verändern wird. Der Untergang des Habsburgerreichs berührt erst nur ihre Traditionen, aber alle spüren das Beben der Zeit, die schöne Mária ebenso wie der geisterhafte Onkel Imre. Als Lajos in den zwanziger Jahren sein Erbe antritt, scheint der alte Glanz noch einmal aufzublühen. Doch die Kinder Eva und Pista – der das Dunkle so liebt – müssen erleben, wie totalitäre Zeiten ihre wuchtigen Schatten werfen – und lernen, gegen sie zu bestehen.“ Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr.

Basteln & Vorlesen

Am Freitag, 13.03.2026 basteln wir mit Kindern Deko für Ostern. Im Anschluss lesen wir Geschichten bei Saft und Keksen vor. Anmelden können sich alle Kinder der 1. – 4. Klassen. Dauer: 15.00 – 17.00 Uhr, Kosten: 5,00 €

Pokémon, One Piece & andere Mangas

Mittlerweile gibt es in der Bücherei über 500 Mangas zum Ausleihen. Die verschiedenen Titel bzw. Reihen findet man unter www.igensdorf.buchabfrage.de – Schlagwort Manga. Der Bestand an Mangas wird ständig erweitert.

Schließtage

Am Faschingsdienstag, 17.02.2026 und am Montag, 09.03.2026, bleibt die Bücherei geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mo.-Di. 15.00 - 18.30 · Mi. 10.30 - 12.30 · Do. 15.00 - 18.30 Uhr
Tel. 0 91 92 - 99 69 62 · Email: buecherei@igensdorf.de
www.igensdorf.de/Marktbuecherei · igensdorf.buchabfrage.de
www.facebook.com/marktbuecherei.igensdorf.de



Kindergarten St. Georg Igensdorf

Waldtag an der Futterkrippe

Aus Kokosfett und Getreide- und Sonnenblumenkernen stellen die Kinder im Januar selber Vogelfutter her. Denn sie konnten am Vogelhäuschen vor der Gruppe gut beobachten, wie hungrig Vögel im Winter sind und wie wichtig es ist, dass wir sie füttern.



Am wöchentlichen Wald- und Naturtag machte sich die Hasegruppe an einem eiskalten, trockenen Januartag auf in den Wald. Vorher wurde der Leiterwagen bepackt mit Heu, Äpfeln, dem selbstgemachten Vogelfutter und außerdem Thermoskannen, Bechern und Keksen. Ziel war die Futterkrippe im Wald zwischen Dachstadt und Igensdorf. Bei strahlendem Sonnenschein war die Wanderung eine Freude und die Kinder durften immer

abwechselnd den Leiterwagen ziehen. Dort angekommen wurde zuerst die Futterkrippe mit Heu und Äpfeln gefüllt, damit die Tiere des Waldes nicht hungern müssen. Für die Vögel haben die Kinder Apfelstücke und selbstgemachte Futterringe in die Büsche gehängt. Ja und anschließend durften sich die Kinder selbst mit warmen Kinderpunsch und Keksen stärken.

Winterfreuden

Der starke Schneefall im Januar brachte den Kindern nochmal unerwartete Winterfreuden. Es wurde Schnee geschippt, im Garten Schneemann gebaut, Schlitten gefahren und natürlich gab's auch eine Schneeballschlacht! An diesen Winter denken wir bestimmt noch oft!



Jakobus Kita Rüsselbach



Schneegestöber, Schlittenspaß

Was für viele Autofahrer zum Hindernis wurde, brachte unseren Kitakindern großen Spaß. Nachdem der komplette Außenbereich mit Schaufeln, Besen und Eimern bearbeitet war und der Schlittenberg im Garten, durch die viele Benutzung mit den Popo-Rutschern, schon die Erde hervorschimmern lies, machten sich die Kindergartenkinder auf zum Schlittenberg in Unterrüsselbach. Dort gab es unberührten Schnee in Mengen. Schon der Weg dorthin war spannend, entdeckte man doch die ein oder andere Hunde-, Reifen- oder Schlittenspur. Angekommen nutzte man die vorbereitete Schanze der Vorgänger um mit den Popo-Rutschern in Schwung zu kommen. Laufspiele den Hang hinunter und das kühren der größten Schneekugel brachten jede Menge Spaß in die Kindergartengruppe. Zum Abschluss wurde ein riesiger Schneewichtel am Hang gebaut, welcher von einem Kind auf den Namen „Wichtelfritz“ getauft wurde.



Faschingstreiben im Märchenland

Während in unserer Krippe, zur Faschingszeit wieder fleißig die Farben im Fokus standen, beschäftigen sich die Kindergartenkinder mit ihren Märchen. Die Hasengruppe hat in einer Abstimmung „Aschenputtel“ gewählt, während sich die Igelgruppe dem „Froschkönig“ widmet. Dieser höchst persönlich besuchte den Kreis der Kinder und erzählte von seiner Geschichte. Mit dem Endoskop durften die Kinder einen Blick in den Brunnen werfen, um zu sehen, wo sich die goldene Kugel befand. Leider gibt es im Kindergarten keine Tauben, so dass die Kinder Aschenputtel zur Hilfe eilten, um „die Guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen“ zu sortieren. Bei den winterlichen Verhältnissen wurde für die Vögel eigenes Vogelfutter hergestellt, was nun im Außengelände des Kindergartens auf Hungrige wartet. Durch die Kreativität und Ideen der Kinder verwandelten sich die Gruppenräume in dieser Zeit in wunderschöne Märchenzimmer. Die inhaltlichen Themen der Märchen, wie z. B. lügen, Jemanden ausgrenzen usw. wurden in dieser magischen Zeit anhand vieler Beispiele intensiv bearbeitet und aufgegriffen. Um die Märchenwelt auch bis ins Elternhaus zu tragen, lud sich der Froschkönig zu den Kindern nach Hause ein. Was für schöne Erlebnisse er dort sammeln durfte, bleibt für jedes Kind sicherlich unvergesslich.



Ritter-Wirnt-Schule Gräfenberg



Die Realschule Gräfenberg stellt sich vor - Zukunft gestalten mit Perspektive

Die Realschule Gräfenberg lädt herzlich alle Eltern und Kinder ein, die aktuell eine 4. Klasse der Grundschule oder 5. Klasse der Mittelschule besuchen und sich für einen Übertritt an die Realschule interessieren. **Samstag, 28. Februar 2026, 10:00 Uhr**, Aula der Realschule Gräfenberg

Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Schule persönlich kennenzulernen, und bringen Sie Ihre Kinder gerne mit! Während die Eltern in der Aula einen informativen Vortrag erhalten, erwartet die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreicher Schnupperunterricht, der Einblicke in den Schulalltag der Realschule bietet. Im Rahmen der Veranstaltung stellen wir Ihnen das pädagogische Profil der Realschule sowie die besonderen Schwerpunkte der Ritter-Wirnt-Schule vor. Sie erhalten umfassende Informatio-

nen zum Übertrittsverfahren, wertvolle Entscheidungshilfen und einen Überblick über unsere Ganztagsangebote. Im Anschluss laden wir Eltern und Kinder ein, das Schulhaus zu erkunden, sich an Informationsständen auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Lernen Sie dabei auch unsere Schülervvertretung, den Elternbeirat sowie unsere Partnerunternehmen kennen, die die enge Verbindung von Schule und Praxis unterstreichen.

Die Anmeldung findet vom **11. bis 15. Mai 2026 statt: Montag 9-18 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr. Der Probeunterricht findet vom 19. bis 21. Mai 2026** statt.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind an unserer Schule willkommen zu heißen!

Die Schulleitung der Realschule Gräfenberg

Berufliche Oberschule Bamberg

Anmeldung Schuljahr 2026/2027

Der Anmeldezeitraum ist vom **23. Februar bis 6. März 2026**. An unserer Schule erwirbt man nach der 12. Klasse die allgemeine Fachhochschulreife, nach der 13. Klasse die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Alle Informationen zum Ablauf der Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Schule (www.bos.bamberg.de).

Der **Tag der offenen Tür** findet **am Samstag, den 28. Februar 2026 von 9 Uhr bis 12 Uhr** bei uns in der Ohmstraße 17 statt. Für eine **individuelle Beratung** können Sie einen Termin beim Beratungslehrer über das Sekretariat der Schule vereinba-

ren. Aufnahmevoraussetzung für die **Fachoberschule** und die **Berufsoberschule** ist u. a. das Vorliegen eines mittleren Schulabschlusses. Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.

Als spezielle Förderangebote gibt es eine **Vorklasse** in Vollzeit und einen virtuellen **Vorkurs**.

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Telefonisch erreichen Sie unser Sekretariat unter Tel. 0951/9126-0.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg, Igensdorf

Gottesdienste und Termine

Samstag, 14. Februar

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus

15. Februar • Estomihi

10.00 Uhr Faschings-Familiengottesdienst, St. Georgskirche.
Komm gerne verkleidet oder so, wie du bist! Wir freuen uns auf dich!

Sonntag, 22. Februar • Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Georgskirche

Mittwoch, 11. Februar

9.30 Uhr Frauenbibelkreis, Gemeindehaus

Freitag, 20. Februar

18.30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ – „Blinder Bartimäus“, Gemeindehaus. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarramt Igensdorf unter 09192/6415

Mittwoch, 25. Februar

9.30 Uhr Frauenbibelkreis, Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Februar • 1. Passionsandacht

18.30 Uhr St. Georgskirche

Freitag, 27. Februar

18.30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ – „Kindersegnung mal anders“, Gemeindehaus

Sonntag, 1. März • Reminiszere

18.30 Uhr Abendgottesdienst, St. Georgskirche

Mittwoch, 4. März • 2. Passionsandacht

18.30 Uhr St. Georgskirche

Donnerstag, 5. März

11.30 Uhr Mittagstisch, Gemeindehaus

Freitag, 6. März • Weltgebetstag

19.00 Uhr Gottesdienst, St. Georgskirche
Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus; für Essen und Trinken ist gesorgt!

Sonntag, 8. März • Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Georgskirche

Dienstag, 10. März

19.30 Uhr Männerkreis, Gemeindehaus

Mittwoch, 11. März

9.30 Uhr Frauenbibelkreis, Gemeindehaus

Mittwoch, 11. März • 3. Passionsandacht

18.30 Uhr St. Georgskirche

Freitag, 13. März

18.30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ – „Maria am Grab“, Gemeindehaus

Sonntag, 15. März • Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Georgskirche



Kirchengemeinde St. Georg
Am Kirchplatz 11 • 91338 Igensdorf
Tel. 09192-6415
pfarramt.igensdorf@elkb.de
Fax 09192-996520

Katholisches Pfarramt St. Bonifatius

Gottesdienste

Samstag, 14. Februar

18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst für Paare in der Friedenskirche Eckenhaid

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Mittwoch, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der geweihten Asche, Weißenohe

Samstag, 21. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Dienstag, 24. Februar

19.00 Uhr 2. Elternabend Erstkommunion für Weißenohe

Mittwoch, 25. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

19.00 Uhr 2. Elternabend Erstkommunion für Forth u. Eckenhaid

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Mittwoch, 4. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Samstag, 7. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Mittwoch, 11. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weißenohe

Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026

Folgende Kandidaten/innen haben sich zur Wahl gestellt:
Pfarrei Eckenhaid: Bentz Leonie, Nägel Nicole, Oberdorf Sarah, Wiedner Andreas. Pfarrei Stöckach-Forth: Reindl Raluca-Maria, Traub Julian, Wagner Eva-Maria. Pfarrei Weißenohe-Gräfenberg: Eckert Anita, Hammerich Stefanie, Hollmann Doris, Müller-Britting Wolfgang, Polster Claudia., Polster Ramona, Prohaska Florian, Schreyer Christoph. In den gemeinsamen Pfarrgemeinderat werden 12 Mitglieder gewählt. Sie haben 12 Stimmen und

können pfarreübergreifend wählen, wobei jede/r Kandidat/in nur eine Stimme erhalten kann. Trotz intensiver Werbung und Bemühungen, konnten nicht eineinhalbmal so viele Kandidaten gefunden werden als Mitglieder zu wählen sind. Aus diesem Grund sind nur diejenigen Personen gewählt, die mindestens so viele Stimmen auf sich vereinigen können, wie 50 Prozent der Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel plus eine Stimme betragen. Briefwahlunterlagen erhalten Sie ab 15.02.2026 zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros Forth und Weißenhohe und in den Sakristeien Eckenhaid und Forth nach den Sonntagsgottesdiensten am 15. und 22. Februar. Das Wählerverzeichnis liegt im Pfarrbüro Weißenhohe zur Einsichtnahme auf vom 26.1. - 02.02.2026.

Sternsinger

Gesamtergebnis Pfarrei Weißenhohe/Gräfenberg: 15440,38 €
 Einzelergebnisse: Weißenhohe: 3562,00; Igensdorf/Mitteldorf: 3398,24; Gräfenberg 3102,42; Dorfhaus: 463,22; Sollenberg+Lilling: 3360,00; Thuisbrunn: 952,50; Außenorte: 407,00; Überweisungen 195,00: Herzlichen Dank allen Spendern für dieses großartige Ergebnis! Besonders danken wir allen Stern-

singer/innen mit ihren Begleitern/innen, dem „Kalchreuther Bäcker“ für die großzügige Brötchenspende und Ihnen allen für die freundliche Aufnahme der Sternsinger/innen in Ihren Häusern.

Mein Schatz und mein Schleifstein

Zu einem ökumenischen Gottesdienst für Paare laden Gemeindefereferentin Bianka Lebküchler und Pfarrerin Kathrin Hager am Sa., 14. Februar um 18 Uhr in die Friedenskirche Eckenhaid, Buchenstr. 1, ein. Biblische Lesungen zur Liebe, Paarzeit, besondere Musik und ein persönlicher Segen erwarten Paare, die ihre Liebe mit anderen und mit Gott feiern wollen. Im Anschluss sind alle zu einem Glas Sekt eingeladen.



Pfarramt St. Bonifatius
 Dorfhauser Str. 6
 91367 Weißenhohe
 Tel. 0 91 92 - 2 80
www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walkersbrunn

Termine

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in Walkersbrunn

Sonntag, 1. März

10.30 Uhr Gottesdienst zum 75-jährigem Orgeljubiläum anschließend gibt es Eintopf im Gemeindesaal

Freitag, 6. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Walkersbrunn Frauen aus Nigeria haben den Gottesdienst vorbereitet. Anschließend Zusammentreffen im Gemeindesaal mit Spezialitäten aus Nigeria und Franken.

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. März

15.00 Uhr Seniorenentwurf im Gemeindesaal Walkersbrunn

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr gemeinsamer Konfirmandenvorstellungsgottesdienst in Thuisbrunn, kein Gottesdienst in Walkersbrunn



Evangelisch Lutherisches Pfarramt
 Gräfenberg/Thuisbrunn/Walkersbrunn
 Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg
 Tel. 0 91 92 - 2 85
pfarramt.graefenberg@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Kirchrüsselbach

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar

9.00 Uhr Hewelt

Sonntag, 22. Februar

9.00 Uhr Kröner

17.00 Uhr Liederabend mit der Jakobusband

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Hewelt Familien-GoDi „Rund ums Ei“

Sonntag, 8. März

9.00 Uhr Hewelt



Evang.-Luth. Pfarramt Kirchrüsselbach
 St. Jakobus-Str. 2 • 91338 Igensdorf
 Tel. 0 91 92 - 18 43
pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de
www.kirchruesselbach-evangelisch.de



Das Schadstoffmobil startet Anfang Februar 2026

Das Schadstoffmobil kommt wieder an festgelegten Terminen direkt in die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Forchheim. Mitgenommen werden z.B. Batterien, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösemittel aus Privathaushalten (höchstens 5 kg bzw. Liter). Nutzen Sie stabile, verschlossene Behälter und beschriften Sie diese einzeln.

Größere Mengen können Sie gebührenpflichtig an der Problemüllsammelstelle am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg abgeben. Die Termine und die Haltepunkte des Schadstoffmobils sowie das Annahmespektrum finden Sie im Abfallkalender 2026 oder im Internet unter www.lra-fo.de/abfallwirtschaft unter den Stichwort Problemüll.

Schadstoffmobil in Igensdorf (neben dem Wertstoffhof):

Mi 25.03.2026 16.30 - 18.00

Do 21.05.2026 16.30 - 18.00

Mi 16.09.2026 16.30 - 18.00

Deponie Gosberg

Bitte beachten Sie, dass das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg am 17.02.2026 bereits um 12 Uhr schließt. Darüber hinaus endet die Müllabfuhr früher und nicht geleerte Tonnen werden am folgenden Tag entleert. Es sind weiterhin Führungen am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg über die Volkshochschule Forchheim buchbar. Informationen zu Führungen für Schulklassen erhalten Sie unter www.lrafo.de/abfallberatung

Mikrozensus 2026 gestartet

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert: [statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

<http://www.statistik.bayern.de> Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

Regierung von Oberfranken und Bayernwerk Netz GmbH

Bürgerenergiepreis Oberfranken 2026

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Oberfranken 2026 bewerben - 12.000 Euro Preisgeld für die Preisträger. Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Seit 13 Jahren rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberfranken zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf.

„Wir suchen Menschen, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir zeichnen Vorbilder aus, die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Zusammen mit der Regierung von Oberfranken als Kooperationspartner starten wir die nächste Runde, bei der insgesamt 12.000 Euro Preisgeld auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberfranken warten. Prämiert werden beeindruckender Einsatz und Ideenreichtum sowie Projekte, die Ansporn für uns alle auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft sind“

Obstinformativszentrum Fränkische Schweiz

Ausgabe von Edelreibern - Reiserkeller

Das Obstinformativszentrum des Landkreises startet in die Edelreisersaison 2026. Die Edelreiser sind entweder per Abholung oder Postversand zu erhalten.

Termine für Abholungen sind am Samstag, 18. April 2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Die Ersatzter-

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerber können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Umweltprojekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein. Die Teilnahmebedingungen Bürgerenergiepreis, die Online-Bewerbung Bürgerenergiepreis und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren Bürgerenergiepreis - YouTube sind im Internet über diese Links abrufbar. Bewerber Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 22. Mai 2026 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de



mine sind am Mittwoch, 22.04.2026 und 06.05.2026 jeweils in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr. Die Versandtermine sind in den Kalenderwochen 10 (Frühbezug), 13, 15 und 19. Die Reiserliste erhalten Sie auf der Internetseite unter www.Lra-fo.de/Obst Bestellungen an: edelreiser@lra-fo.de

Wirtschaftsförderung Landkreis Forchheim

Beratungstermine

Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge. In Kooperation mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V. Dienstag, 24. Februar 2026, ab 09.00 Uhr. Landratsamt Dienststelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt. Die

Einzelberatungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei. Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de



Förderkreis für die ambulante Haus- und Krankenstation Igensdorf und Umgebung e. V.

Jahreshauptversammlung

Der Förderkreis lädt alle Mitglieder und Gönner recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein, die am Donnerstag, den 19.03.2026 um 18.00 Uhr im Landgasthof Drei Linden in Etlaswind stattfindet.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Stationsleitung
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Anträge bitte an: Ambulante Haus- und Krankenpflegestation Igensdorf, Gräfenberger Str. 3, 91338 Igensdorf.

Wir bitten unsere Mitglieder um möglichst zahlreiches Erscheinen.

Edmund Ulm

1. Vorsitzender

VdK Ortsverband Gräfenberg mit Igensdorf und Weißenhohe

Jahreshauptversammlung 2026

Die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbands Gräfenberg mit Igensdorf und Weißenhohe findet am Samstag, dem 14. März 2026, um 14.00 Uhr in der Einkehrstube Burkhardt, Ermreuther Str. 6a, 91338 Igensdorf-Dachstadt, statt. Dazu laden wir alle Mitglieder unseres Ortsverbands herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht aus der VdK Kreisgeschäftsstelle Forchheim
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Grußworte und Schlusswort

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Für jedes Mitglied gibt es einen Verzehrbon.

Werner Wolf, beauftragter Vorsitzender

Der VdK Ortsverband Gräfenberg-Igensdorf-Weißenhohe
trauert um seine

Ehrenvorsitzende **Gerda Merz** Weidenbühl

Mit großem Engagement setzte sie sich in ihrem Amt als Frauenbeauftragte und stellv. Vorsitzende unseres Ortsverbands über 25 Jahre hinweg für die Unterstützung vieler Mitglieder ein, galt als unkomplizierte Ansprechpartnerin vor Ort und begleitete etliche auch zu Beratungsterminen in die Kreisgeschäftsstelle Forchheim. Als Dank und Anerkennung für ihr herausragendes Wirken wurde Gerda Merz zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

VdK Ortsverband

Gräfenberg-Igensdorf-Weißenhohe

Werner Wolf (Vorsitzender)

im Namen der gesamten Vorstandschaft



Freundeskreis Markt Igensdorf - St. Martin la Plaine

Gute Partnerschaftsarbeit in Igensdorf

In der Mitgliederversammlung des Freundeskreises Markt Igensdorf - St. Martin la Plaine konnte die Vorstandschaft über ein gelungenes Jahr der deutsch-französischen Partnerschaftspflege berichten. Unter anderem durch die Förderung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds für das Vergleichsprojekt „Alltag im ländlichen Raum“ ist der Verein finanziell gut gerüstet für kommende Aufgaben. Diese sehen unter anderem 2027 das 35-jährige Bestehen der Partnerschaft vor, die in Igensdorf gefeiert werden soll.

Die Vorstandschaft wurde von den 42 Anwesenden einstimmig entlastet und bei den Neuwahlen im Amt bestätigt: Erste Vorsitzende ist Gabi Oost, zweite Vorsitzende Barbara Poneleit, Kassiererin Dr. Ulrike Kögel, Schriftführer Uwe Rahner und Jugendbeauftragte Marcela Bauer. Die Kassenprüfer Kerstin Fleischmann und Manfred Finkes wurden ebenso bestätigt wie die bisherigen Beisitzer Helmut Merz, Ingrid Förtsch, Helga Penkwitz, Maria Merz und Juliane Hempfling. Den Kreis der Beisitzer erweitern nach entsprechendem Beschluss und ihrer Wahl zudem Norbert Mevissen, Yvonne Linz, Olaf Linz und Markus Förtsch auf neun Personen.

Einstimmig beschloss die Versammlung die Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf ein zeitgemäßes Niveau von 10 Euro pro Jahr für Personen und 15 Euro für Familien. Für die Nachwuchsarbeit sind mehrere Projekte angedacht und die nachbarschaftliche Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac wird intensiviert. Die Boule-Bahn am St. Martin la Plaine-Platz sollte im Frühjahr wieder bespielbar sein, so Bürgermeister Edmund Ulm, der auch die Neuwahlen leitete.



Ausblick auf das Jahr 2026

Die kommenden Veranstaltungen 2026 beginnen mit dem Kino-Abend am **Montag, 16. März**, in den Casino Lichtspielen Eckental. Gezeigt wird der berührende französische Spielfilm „Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter“ in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.



Beim Austausch im Mai 2025 in Igensdorf ermöglichte das vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds geförderte internationale Vergleichsprojekt interessante Einblicke „Alltag im ländlichen Raum“.

Der Partnerschaftsbesuch in St. Martin la Plaine am Himmelfahrtswochenende vom **Donnerstag, 14. Mai bis Sonntag, 17. Mai**, steht nach den Plänen der Gastgeber unter dem Motto „Kunst & Künstler“.

Zum berühmten Schmiedefest „Fête de la Forge“ am **Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juni**, wird wieder eine Delegation in die Partnergemeinde reisen und den Festbesuchern gebackene „Lockvögel“ und deutsches Bier anbieten.

Das Sommerfest im Rathaushof ist geplant am **Freitag, 3. Juli**.

Freiwillige Feuerwehr Dachstadt

Jahreshauptversammlung 2026

Am 6. Januar 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dachstadt im Gasthaus Schwabachtal statt. 1. Vorstand Marc Mösel konnte neben vielen Mitgliedern der Wehr auch den 1. Bürgermeister Edmund Ulm begrüßen. 1. Kommandant Heinrich Rupprecht wies in seinem Bericht darauf hin, dass die FFW Dachstadt derzeit aus 39 aktiven Mitgliedern besteht, darunter 9 Frauen und ein Jugendlicher. Im Anschluss zeichneten der 1. Vorstand und Bürgermeister Edmund Ulm fünf Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Wehr aus. Eine Ehrung erhielten Harald Zeißler für 25 Jahre, Norbert Weiher für 50 Jahre Gerhard Gebhardt und Wolfgang Pabst für 60 Jahre und Hans Friedrich, der seit nunmehr 75 Jahren dem Verein die Treue hält. Im weiteren Verlauf bedankte sich Bürgermeister Edmund Ulm für die Einladung. Er lobte das aktive Vereinsleben im Ort. Auch gab er einen kurzen Einblick, welche Anschaffungen in der Gemeinde für die Feuerwehren geplant seien.

Zum Abschluss bedankte er sich bei allen aktiven Einsatzkräften für deren Bereitschaft und für die gute Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde und der Feuerwehr Dachstadt. Eben-

Freiwillige Feuerwehr Rüsselbach

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Rüsselbach lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2026 ein. Die Versammlung wird am Samstag, den 07.03.2026 um 18 Uhr im Gemeindesaal über dem Feuerwehrhaus stattfinden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der Toten
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht der Kinderfeuerwehr
7. Bericht des Schriftführers (auf Wunsch)
8. Bericht der Kassierin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Ehrung
12. Wünsche und Anträge

Bitte die neuen Softshelljacken mitbringen, sofern bestellt. Um pünktliches sowie vollständiges Erscheinen, Aktive in Uniform, wird gebeten. Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Beim Igensdorfer Marktfest am **Samstag und Sonntag, 22. und 23. August**, wird sich der Freundeskreis voraussichtlich wieder mit französischen Spezialitäten wie Crêpes einbringen.

Die gemeinsame Herbstwanderung „Marche des Champignons“ ist vom **Freitag, 2. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober** vorgesehen. Beim Igensdorfer Adventsmarkt am Samstag und Sonntag, 27. und 28. November erwartet man wieder Gäste aus St. Martin la Plaine, die viele französische Spezialitäten für den Verkauf in der Marktbude mitbringen.

so bedankte er sich bei den Ehrenamtlichen Helfern für deren Unterstützung und wünschte der Gesamten Wehr alles Gute im neuen Jahr.



Freiwillige Feuerwehr Pommer



Schafkopfturnier

Auf geht's zum 16. Schafkopfturnier der FFW – Pommer im Feuerwehrhaus Pommer am Samstag, den 28. Februar 2026. Beginn: 19.30 Uhr. Einlass bereits ab 18:30 Uhr. Startgeld: 10,- €

1. Preis: 150,- €, 2. Preis: 100,- €, 3. Preis: 50,- € und viele weitere Sachpreise!

Gespielt wird mit kurzem Blatt und nur + Punkte geschrieben. Auf Euer Kommen freut sich die FFW Pommer! Wir wünschen allen Spielern ein gutes Blatt!

Freiwillige Feuerwehr Igensdorf



Saukopfessen

Die Freiwillige Feuerwehr Igensdorf veranstaltet wieder ihr traditionelles Saukopfessen am Faschingsdienstag, den 17. Februar 2026 ab 10:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Igensdorf.

Alle Gönner und Freunde des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen!

SG Rüsselbach



Jahreshauptversammlung

Satzungsgemäß laden wir zur Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Rüsselbach ein. Sie findet statt am Samstag, den 14. März 2026 im Vereinshaus in Mittelrüsselbach.

Beginn ist um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Gedenkminute
4. Verlesung des Protokolls 2025
5. Bericht der 1. Vorstands
6. Bericht der KassiererIn
7. Haushaltsplan 2026
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Berichte der Abteilungsleiter
10. Bildung des Wahlausschusses
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Antrag auf Beitragserhöhung
14. Sonstiges (weitere Anträge...)

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens eine Woche vor der Sitzung beim 1. Vorsitzenden Thomas Sparks abzugeben. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Um zahlreiches Erscheinen von aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Große Freude bei den F-Juniorinnen der SG Igensdorf

Strahlende Gesichter, neue Farben und ein starkes Zeichen der Unterstützung: Die F-Juniorinnen der SG Igensdorf dürfen sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Gesponsert wurde dieser von Wolfgang und Iris Werner, die bereits die „School under the Rainbow“ in Namibia gestiftet haben. Und unter diesen Farben laufen nun die Mädels der SG Igensdorf auf.

Dank des Engagements der großzügigen Unterstützer des

Hilfsprojekts, das sich eigentlich für Bildungsarbeit und Chancengleichheit in Namibia einsetzt, konnte nun auch der lokale Mädchenfußball gefördert werden. Mit den neuen Trikots ausgestattet können die jungen Fußballerinnen künftig einheitlich, motiviert und mit noch mehr Teamgeist auf dem Platz stehen.

Trainer, Eltern und Vereinsverantwortliche zeigten sich gleichermaßen dankbar für die großzügige Spende. „Gerade im Jugend- und Mädchenbereich ist Unterstützung besonders wichtig. Die neuen Trikots sind nicht nur eine sportliche Hilfe, sondern auch eine große Motivation für unsere Spielerinnen“, hieß es aus dem Umfeld der Mannschaft. Die SG Igensdorf bedankt sich herzlich für dieses tolle Engagement, das zeigt, wie Solidarität und Förderung über Kontinente hinweg wirken kann - und wie sehr sie auch vor Ort geschätzt wird.



Möchtest auch du Teil eines großartigen Teams werden? Wir freuen uns über jede Verstärkung. Für Fragen rund um den Mädchenfußball für die Jahrgänge 2017-2019 steht Trainer Florian Müller (Tel.: 0151 16631912) gerne zur Verfügung.

Sportgemeinschaft Rüsselbach



FC Stöckach



Bodyfit am Mittwoch

Mit Nina Dornberger. 10 x 1 Std. ab 25.02.2026, jeweils am Mittwoch um 18:30 Uhr im Gymnastikraum Vereinshaus FC Stöckach, Egloffsteiner Str. 11. Anmeldung über:

<https://www.fc-stoekach.de/kurse-und-veranstaltungen>

Bodyfit am Freitag Vormittag

Mit Nina Dornberger. 10 x 1 Std. ab 27.02.2026, jeweils am Freitag um 10:15 Uhr im Gymnastikraum Vereinshaus FC Stöckach, Egloffsteiner Str. 11. Anmeldung über:

<https://www.fc-stoekach.de/kurse-und-veranstaltungen>

Seniorenachmittag

Am 27.02.2026 ab 17 Uhr. In stets geselliger und gemütlicher Runde die Woche ausklingen lassen, mit gesponserten Getränken vom FC Stöckach findet in unserem Vereinsheim wieder das Mitgliedertreffen 60+ statt. Freut euch auf gemütliches Beisammensein, abwechslungsreichen Austausch und ein paar schöne Stunden. Weil #unserSportverein

Zumba mit Daniela Schlacht

Zumba ist so ziemlich das genialste Workout überhaupt. Tanze zu toller Musik mit tollen Leuten und verbrenne jede Menge Kalorien, ohne es überhaupt zu merken! Perfekt für alle und jeden! Bei uns empfindet man das „Workout“ gar nicht als ein solches. Wir kombinieren Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Wenn dich die lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen erst einmal gepackt haben, wirst du verstehen, warum Zumba Fitness Kurse oft

gar nicht als Workout wahrgenommen werden. Ein komplettes Workout, das Elemente aus Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Jedes Mal, wenn du aus dem Kurs kommst, sprühst du nur so vor Energie und fühlst dich einfach toll! Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Handtuch, Getränk und Sportschuhe! Kurs-Beginn: 12.03.2026, 10 x 1 Std, Donnerstag um 19:30 Uhr, Lindenberg Kulturhalle Stöckach, Egloffsteiner Str. 7. Mitglieder 30 Euro, Nicht-Mitglieder 60 Euro. Schnuppern? Dann komm bereits am 12.02.26 oder am 26.02.26 um 19:30 Uhr vorbei und mach mit.

Anmeldung über:

<https://www.fc-stoekach.de/kurse-und-veranstaltungen>

Gesund und fit bis ins hohe Alter

Unser Ziel ist es, mit rückengerechten und gelenkschonenden Übungen die täglich beanspruchten Muskelpartien so zu beeinflussen, dass alltägliche Bewegungen einfacher werden. Mit gymnastischen Übungen erhalten wir unsere Beweglichkeit, beugen Osteoporose und Stürzen vor und trainieren den Gleichgewichtssinn – und vieles mehr. Die Funktionsfähigkeit des Körpers und die Selbstständigkeit sollen u.a. damit erhalten bleiben. Wir sind eine Gruppe zwischen 60 und weit über 80 Jahren und freuen uns auf neue Teilnehmer. Kommen Sie einfach mal zu einer Probestunde vorbei. Immer mittwochs Stuhlgymnastik von 16:30 – 17:15 Uhr, Fit in jedem Alter ab 60 17:30 – 18:15 Uhr. Mit den Übungsleitern Christina Richter und Peter Hücker im Wechsel, im Gymnastikraum des Vereinshauses, Egloffsteiner Str. 11. Weitere Information gerne bei Brigitte Rupprecht, Tel. 09192 / 99 16 578.

Dorfverschönerungsverein Rüsselbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Sie findet am **Montag, den 09.03.2026 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal der Jakobus Kirche in Kirchrüsselbach** statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Bericht - der Vorsitzenden
- des Kassierers
- der Schriftführerin (nach Wunsch)
- der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen der Vorstandschaft
Diskussion und Verschiedenes
Die Vorstandschaft

ASV Pettensiedel



Jahreshauptversammlung

Hiermit werden satzungsgemäß alle wahlberechtigten Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des ASV Pettensiedel e. V. am Freitag, den 13. März 2026 um 19.30 Uhr im Sportheim eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden, des Kassiers u. der Abteilungsleiter
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2026
5. Beschlussfassung über Anträge
6. Neuwahlen (1. Vorstand , 2. Vorstand , 2. Kassier)
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Der Vorstand

Gesangverein 1881 Etlaswind - Pettensiedel



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

An alle Vereinsmitglieder vom Gesangverein 1881 Etlaswind - Pettensiedel! Am Freitag, den 27. Februar 2026 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Drei Linden“ in Etlaswind die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung 2026 statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

Folgende Tagungsordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
mit anschließender Genehmigung
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Chorleitung
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Ehrungen
11. Anträge, Wünsche und Aussprache

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Freude auf und über Nachwuchs

Beim gemischten CHORInder freut man sich immer über Nachwuchs – also über weitere Sängerinnen und Sänger. Ob die drei 2025 geborenen Neulinge in den Kinderwagen einmal im Chor singen werden, weiß man noch nicht. Die Chancen stehen aber gut, denn die drei stolzen Opas sind nicht nur aktive Sänger, sondern der langjährige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende des Vereins (Robert Hempfling, rechts), der 1. Vorsitzende Klaus Bock (links) und der 2. Vorsitzende Uwe Rahner. Sängernachwuchs ist willkommen jeden Montag ab 20 Uhr im Sportsaalsaal des ASV Pettensiedel.



Schützengesellschaft Rüsselbach

Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir unsere Vereinsmitglieder zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, den 07. März 2026, um 19 Uhr ins Schützenhaus in Mittelrüsselbach recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Schützenmeister
2. Verlesung des Protokolls der letzten
Jahreshauptversammlung
3. Jahresrückblick 2025
Bericht des 2. Schützenmeisters
Bericht der Abteilungsleiter (SPL, JL, BK)
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
4. Vorstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2026
5. Bericht des 1. Schützenmeisters
6. Entlastung des Schützenmeisteramtes
7. Neuwahlen des Schützenmeisteramtes,
der Ausschussmitglieder und Kassenprüfer
8. Anträge und Wünsche
9. Verschiedenes
Anträge und Wünsche können nur berücksichtigt werden,
wenn diese bis spätestens 28.02.2026 schriftlich beim 1. Schüt-

zenmeister eingegangen sind. Die von den Mitgliedern gewählte Vereinsführung gibt ihren Bericht über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2025. Zeigen Sie bitte Ihr Interesse am Vereinsleben durch Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

Wolfgang Gebhardt, (1. Schützenmeister)

Die Vorstandschaft

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Schützenschwester

Gerda Merz

Gerda war 44 Jahre Mitglied im Verein.
Mit viel Einsatz für die Damen und die Jugend
war Gerda 20 Jahre als Damenleiterin sowie
3 Jahre im Vereinsausschuss tätig. Wir sind ihr
sehr dankbar für ihre geleistete Vereinsarbeit.

Ein tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden
Gerda stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Musik- und Trachtenverein Igensdorf



Jahreskonzert 2026

„Film läuft, Ton ab!“, hieß es am 24. Januar in der Lindenberg Kulturhalle Igensdorf und ohne zu übertreiben war es definitiv ein filmreifer Abend! Das große Blasorchester des Musik- und Trachtenverein Igensdorf spielte eine Auswahl der bekanntesten Soundtracks aller Zeiten. Angefangen mit „Die glorreichen Sieben“ wurde dem Publikum direkt ein Eindruck gegeben, was sie heute erwarten durften. Nach einem wunderschönen Medley aus dem Film „Drachenzähmen leicht gemacht“ kam es dann zum Höhepunkt der ersten Hälfte: „Into the Unknown“ aus dem zweiten Teil der Eiskönigin gesungen von Lena Kunzmann. Das war ein absolutes Highlight! Danach ging es über die endlosen Weiten der Galaxie von „Star Trek“ weiter in die wohlverdiente Pause.

Die zweite Hälfte startete mit einem Medley namens „Bond, James Bond“, das wohl anspruchsvollste Stück dieses Auftritts und ein absoluter Klassiker. Nun hatte der Kinderchor der Sing- und Musikschule Igensdorf seinen großen Auftritt. Unter der Leitung von Lena Kunzmann wurden die Kleinen ganz groß und sangen „Farbenspiel des Winds“ aus Pocahontas und „Ich bin bereit“ aus Moana. Nach einem fantastischen Schlagwerk Solo in „The Lion King Broadway Selections“ kam es dann zum coolen Abschluss des Konzerts. „The Blues Brothers Revue“ brachte die Menge zum toben, sodass es natürlich noch zwei Zugaben gab. Am Abschluss hieß es „Don't stop believin'“ und das Orchester durfte sich unter tosendem Applaus jubeln lassen!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei jedem einzelnen Besucher bedanken. Diesen Abend werden wir so schnell nicht vergessen. Auch bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen Abend erst möglich gemacht haben. Und natürlich bei Norbert Reindl, der mal wieder bravourös durchs Programm geführt hat.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Musik- und Trachtenvereins Igensdorf e.V. findet am Sonntag, 01.03.2026 um 19 Uhr im Probenraum unseres Vereinshauses in Stöckach, Kreuzwiesen 6, statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung und Totenehrung
- Bericht des 1.Vorsitzenden
- Verlesen der letzten Protokolle und Mitgliederstatistik
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Kurzbericht der Abteilungsleiter
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Anträge für die Mitgliederversammlung können von jedem Vereinsmitglied gestellt werden. Diese sollten mindestens drei Tage vor dem Versammlungstermin beim 1.Vorsitzenden eingereicht werden.

In der gesamten Vorstandschaft freuen wir uns auf ein Wiedersehen zu unserer Mitgliederversammlung.

Sebastian Höhn, 1. Vorsitzender, im Namen des gesamten Vorstandes

Impressum

Herausgeber: Markt Igensdorf

Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf

Tel. 09192-9252-5

Fax 09192-9252-60

E-Mail: rathaus@igensdorf.de

Auflage: 2.500 · Erscheinung: monatlich
Verteilung an alle Haushalte im Markt Igensdorf

Gestaltung, Gesamtherstellung:

NOVUM Verlag & Werbung GmbH

Orchideenstraße 43, 90542 Eckental,

Tel. 09126-25700, Fax 09126-257070

novum@novum.de



Alternativer Kulturverein Igensdorf



13. Igensdorfer Poetry Slam

Auch in diesem Jahr bringt der **Alternative Kulturverein Igensdorf e. V. (AKVI)** das Highlight der Wortakrobaten und Bühnenpoetinnen nach Igensdorf: den legendären Igensdorfer Poetry Slam! Bereits zum dreizehnten Mal wird am **28. Februar** die Igensdorfer Bühne zur Arena der Sprache und damit zum Schauplatz einer der beliebtesten Kulturveranstaltungen der Marktgemeinde. Und das zurecht, denn kaum ein Kleinkunstformat bietet so viel Abwechslung wie der Poetry Slam: ein nicht ganz ernst gemeinter Dichterwettbewerb, bei dem bis zu acht Künstlerinnen und Künstler mit ihren selbst verfassten Werken gegeneinander antreten und um die besten Texte des Abends streiten. Auch in diesem Jahr hat der AKVI keine Kosten und Mühen gescheut und bringt in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem Nürnberger Slamveranstalter Kulturschock e.V. einige Größen der Slam-Szene nach Igensdorf. Die Moderation übernimmt niemand Geringerer als Oliver Walter, der Nürnberger Stadtmeister. Mit seinem unverwechselbaren Humor, der irgendwo zwischen scharfsinnig und herrlich absurd pendelt, führt er heiter und unterhaltsam durch den Abend. Abwechslung und gute Unterhaltung sind garantiert! Beim Slam wird gereimt, gerappt, geflüstert und geschrien – es gibt alle denkbaren Spielarten, die mit dem gesprochenen Wort machbar sind. Die Themen könnten dabei nicht unterschiedlicher sein: vom feurigen Plädoyer für großgemusterte Wohnzimmertapeten bis hin zum humorvollen Liebesgedicht, alles ist möglich. Dieses Live-Bühnenformat, „der Rock 'n' Roll der Literatur“, liegt zwischen Lyrik, Comedy, Kabarett und Prosa, auch improvisieren ist erlaubt! Die einzigen Regeln sind: Die Texte müssen selbst verfasst sein, es besteht ein Zeitlimit von sieben Minuten und Hilfsmittel wie Verkleidungen oder Instrumente sind untersagt. Wie immer entscheidet das Publikum, wer letztendlich den Sieg mit nach Hause nimmt. Doch ein Dichterwettbewerb lebt erst durch die PoetInnen und AutorInnen vor Ort: Zwei Poeten-Plätze werden auch diesmal wieder für Wort-KünstlerInnen aus Igensdorf und

Umgebung reserviert. Wer mit selbst verfassten Gedichten, Kurzgeschichten, Stand-up-Comedy, Rap- oder Songtexten mitmachen will, kann sich unter AKVI@gmx.de anmelden. **Sei dabei, wenn in Igensdorf die Bühne bebt, von den Explosionen aus Sprache, Gefühl und Kreativität.** Der Eintritt kostet 8 Euro und wird an der Abendkasse bezahlt. Karten können unter AKVI@gmx.de vorbestellt werden. Die Vorbestellung ist zu empfehlen. Auf www.akvigensdorf.blogspot.de findet man weitere Informationen zu Veranstaltung und dem Verein. 28. Februar um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr). Lindenberg Kulturhalle, 91338 Igensdorf (kleiner Saal). Eintritt: 8 Euro. Kartenvorbestellung unter AKVI@gmx.de

Igensdorf spielt!

Der offene Spieleabend „Igensdorf spielt!“ geht in die vierte Runde – bisher war schon viel los! Ob Brettspiel, Kartenspiel oder einfach Lust auf einen entspannten Abend: Komm vorbei, spiel mit oder schau erstmal zu. Vorkenntnisse braucht's keine, Spiele sind da, eigene dürfen gerne mitgebracht werden. Egal ob jung oder alt, einfach vorbeikommen, gute Laune mitbringen, mitspielen, Leute treffen. Der Alternative Kulturverein Igensdorf freut sich auf euch! 14.02.2026, 16:00 Uhr, Jugendtreff Zeitloch.



Slam-Moderator Oliver Walter (Foto: Kulturschock)

Gesangvereine im Markt Igensdorf

Rolf Miller: Wenn nicht wann, dann jetzt

Die Bühnenfigur von Rolf Miller ist berühmt dafür, stur wie ein Sack Zement stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Miller gelingt immer der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde; das Vorführen seiner Figur, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen darzustellen. Mit Satire und Leichtigkeit wird er den Elefanten im Raum zumindest betäuben. Nach Tour-Titeln wie „Kein Grund zur Veranlassung“ oder „Alles andere ist primär“ wird der Comedian auch im neuen Programm „Wenn nicht wann, dann jetzt“ stoisch den Fels in der Brandung geben, der vollmundig alles und dabei nichts sagt: Es genügt nicht, sich keine Gedanken zu machen, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken! Am Samstag, 9. Mai 2026, präsentiert Rolf Miller sein neues Programm auf Einladung der Igensdorfer Gesangvereine in der Lindenberg Kulturhalle. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Eintrittskarten für 28 Euro sind erhältlich im B2-Laden Igensdorf, bei Konettii Igensdorf sowie Buch- und Mediacenter Endreß, Eschenau.



Jagdgenossenschaft Igensdorf V - Dachstadt

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, den 05.03.2026 um 19.00 Uhr findet in der „Einkehrstube Burkhardt“ in Dachstadt die nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Igensdorf V- Dachstadt sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
 2. Verlesung des letzten Protokolls 2025 durch den Schriftführer
 3. Kassenbericht des Kassiers
 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassier
 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
 6. Wünsche und Anträge (Anträge bitte bis 1 Woche vor Versammlung bei Jagdvorsteher einreichen)
 7. Auszahlung des Jagdschilling 2025
- Hinweis: Flächenänderungen sind dem Jagdvorstand zu melden.
Timo Burkhardt Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Rüsselbach

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Freitag, den 20.03.2026, findet um 19.00 Uhr im Vereinshaus in Mittlrüsselbach, Benzendorfer Straße 10, die nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbogens 2 (Rüsselbach) statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

1. Begrüßung
 2. Bericht des Jagdvorstehers
 3. Verlesen des Protokolls 2025
 4. Kassenbericht
 5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
 6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
 7. Neuwahlen 2. Jagdvorstand
 8. Wünsche und Anträge
- Flächen- oder Besitztums-Veränderungen müssen vor der Versammlung dem Jagdvorstand mitgeteilt werden.
Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Jagdbogen I Igensdorf/Mitteldorf

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Dienstag, den 10.03.2026 findet um 18:30 Uhr im Gasthaus Schwabachtal in Dachstadt die Jagdversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
 2. Verlesen des Protokolls 2025
 3. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
 4. Beschluss über die Verwendung des Jagdschillings
 5. Auszahlung des Jagdschillings
 6. Wünsche und Anträge
- Der Jagdvorsteher

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
für alles rund um **Elektrotechnik, Heizungs-
technik und Badsanierung** in der Region.

- **WÄRMEPUMPEN**
- **HOLZ- UND PELLETHEIZUNG**
- **PV ANLAGEN / WALLBOXEN**
- **ELEKTROINSTALLATION**

Sichern Sie sich
unsere **Winterangebote!**

- Erneuerbare Energien für Strom und Heizen
- Solarenergie, Wärmepumpe, Heizen mit Holz
- Energie- und Fördermittelberatung
- 10-Jahres-Funktionsgarantie
- Versicherung und Finanzierung



Sie finden
uns auch
online



www.haustechnik-hass.de

haustechnikhass

elektro heizung sanitär solar

Bergstraße 19 · 91338 Igensdorf · ☎ 091 92 - 78 00
kontakt@haustechnik-hass.de

Als qualifizierter Meisterbetrieb sind wir mit allen Gewerken
natürlich auch Mitglied in der entsprechenden Innung!

Kristina Bross
Heilpraktikerin
(beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie)

Ganzheitliche Behandlungen für Körper & Balance

Krankengymnastik · KG-ZNS (Bobath)
Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage
Ernährungsberatung

Selbstzahler & Privatversicherte
Hausbesuche möglich

Termine nach Vereinbarung

0176 43613148 · info@krisis-physio-vital.de
Gartenstraße 9, 91338 Igensdorf
www.krisis-physio-vital.de

BIRKMANN
Bestattungen

50 Jahre

In guten Händen...
Sicherheit gibt Ihnen die Zertifizierung.



Für Sie da -
wenn Sie uns brauchen!
Di. und Do. von 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung.
Eschenau | Eckentaler Str. 16 | 09126 / 298 45 35
www.birkmann-begleitet.de




TAXI Gräfenberg **Fahrdienst**
Kutschka

QR Code

Tel.: 09192-994055
www.taxi-gräfenberg.de

10 Jahre

*Taxi- & Privatfahrten
Kranken- & Rollstuhlfahrten
Dialyse & Bestrahlungsfahrten*



tore-porst.de

Ihr **Servicepartner** rund um
Garagentore, Hoftore, Antriebstechnik
bei Renovierung und Neubau,
Kameraüberwachung und
Sicherheitstechnik, 24h Notdienst



Theo Porst GmbH · 91367 Weißenhohe
Tel. 09192 / 92 910 · info@tore-porst.de

Der Fliesen-Fachmarkt in Eckental seit 1989

- Vielfalt und Auswahl
- Kompetenz
- Service und Leistung

Umfangreiche Ausstellung · Verlegeservice ·
Sonderposten und Schnäppchenmarkt auf Lager



FLIESEN-MARKT
SCHÄFFLER

Bismarckstraße 1a · 90542 Eckental-Forth
Tel. 0 91 26 - 74 04 · Fax 90 89 2 · www.fliesen-schäffler.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.30 - 18.30 Uhr · Mi. 9 - 12.30 Uhr · Sa. 8 - 12.30 Uhr

**Polstermöbel- und Teppich-
REINIGUNG**

REES

Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit
modernsten Maschinen, schnell, gründlich, und preiswert!
– Keine Fahrtkosten –
91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134-1526



Wärmepumpe & Photovoltaik

- Meisterbetrieb seit 22 Jahren
- Über 12.000 schlüsselfertige Projekte
- Persönliche Kundenbetreuung von A - Z

Jetzt Förderung sichern!



iKratos 91367 Weißenhohe · Tel. 09192-992800 · www.ikratos.de

ÜBER 50 JAHRE FAMILIENBETRIEB www.bestattungen-fuchs.de

Bestattungen Fuchs



Gräfenberg · Marktplatz 11
Telefon (09192) 99 67 36
Neunkirchen a. Br. · Gräfenberger Straße 30a
Telefon (091 34) 99 56 29

*Umfassende Hilfe im Trauerfall.
Qualifizierte Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen.
Informationen über Naturbestattungen.
Rufen Sie uns an, wir sind immer für Sie da.*